

DIN EN 510



ICS 13.340.10

Entwurf

Einsprüche bis 2018-09-13
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 510:1993-03

**Festlegungen für Schutzkleidungen für Bereiche, in denen ein Risiko des
Verfangens in beweglichen Teilen besteht;
Deutsche und Englische Fassung prEN 510:2018**

Specification for protective clothing for use where there is a risk of entanglement with moving parts;

German and English version prEN 510:2018

Spécifications des vêtements de protection contre le risque d'être happé par des pièces de machine en mouvement;

Version allemande et anglaise prEN 510:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-07-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nps@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 510:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-01 AA „Allgemeine Anforderungen an Schutzbekleidung“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) verantwortlich.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 510:1993-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Klärung des Anwendungsbereichs durch Fokussierung auf Ausführungsanforderungen in Ergänzung zu den allgemeinen Anforderungen in EN ISO 13688;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen: EN ISO 13688 ersetzt EN 340;
- c) Aufnahme eines Abschnitts zu Begriffen;
- d) Verweisung auf EN ISO 13688 für die Anforderungen in 4.1, 4.2.1, Abschnitt 5, Abschnitt 6, Abschnitt 7, Abschnitt 8;
- e) Umstrukturierung der grundlegenden Ausführungsanforderungen (4.2), Aufnahme von Sichtprüfungen für die Überprüfung;
- f) Größenangabe durch Verweisung auf EN ISO 13688;
- g) Kennzeichnung durch Verweisung auf EN ISO 13688 und das in ISO 7000 gelistete Piktogramm;
- h) vom Hersteller bereitzustellende Informationen durch Verweisung auf EN ISO 13688 mit zusätzlichen Warnhinweisen;
- i) Erarbeitung eines informativen Anhangs A „Erläuterungen und spezifische Merkmale“;
- j) Erarbeitung eines informativen Anhangs B zur Auflistung der signifikanten technischen Änderungen;
- k) Aufnahme des Anhang ZA.

Festlegungen für Schutzkleidungen für Bereiche, in denen ein Risiko des Verfangens in beweglichen Teilen besteht

Spécifications des vêtements de protection contre le risque d'être happé par des pièces de machine en mouvement

Specification for protective clothing for use where there is a risk of entanglement with moving parts

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen.....	5
4.1 Allgemeines.....	5
4.2 Ausführung.....	5
4.2.1 Grundlegende Ausführungsanforderungen	5
4.2.2 Zusätzliche Ausführungsanforderungen	6
5 Maßänderung	7
6 Allgemeine Größenangaben	8
7 Kennzeichnung	8
8 Vom Hersteller bereitzustellende Informationen.....	8
Anhang A (informativ) Erläuterungen und spezifische Merkmale.....	9
A.1 Erläuterungen	9
A.2 Spezifische Merkmale (optional)	9
Anhang B (informativ) Signifikante Änderungen zwischen diesem Dokument und der vorigen Fassung.....	10
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden EU-Verordnung 2016/425 des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 510:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 510:1993 ersetzen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die signifikantesten technischen Änderungen zwischen diesem Dokument und der vorigen Fassung werden in Anhang B aufgelistet.

Einleitung

Dieses Dokument ist anwendbar für Kleidungsstücke, die zu tragen sind, wenn das Risiko des Verfangens, das von beweglichen Maschinenteilen ausgehen kann, nicht vollkommen durch konstruktive Sicherheitsmaßnahmen beseitigt werden kann.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt in Ergänzung zu den allgemeinen Anforderungen in EN ISO 13688 Ausführungsanforderungen an Schutzkleidungsstücke, die das Risiko ihres Verfangens oder Einziehens durch bewegte Teile, wenn der Träger an oder in der Nähe von Maschinen oder Geräten mit gefährlichen Bewegungen arbeitet, minimieren, fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 13688:2013, *Schutzkleidung — Allgemeine Anforderungen (ISO 13688:2013)*

3 Begriffe

Es werden keine Begriffe in diesem Dokument angegeben.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Es gelten die Anforderungen aus EN ISO 13688:2013 hinsichtlich Unschädlichkeit (4.2), Tragekomfort (4.4) und Alterung (Abschnitt 5).

Die Ausführungsanforderungen in 4.2 sind durch Sichtprüfung zu überprüfen.

4.2 Ausführung

4.2.1 Grundlegende Ausführungsanforderungen

4.2.1.1 Allgemeines

Die Ausführungsanforderungen ergänzen EN ISO 13688:2013, 4.3.

Die Ausführung des Kleidungsstücks muss mit den Prinzipien übereinstimmen, dass:

- a) alle andere Kleidungsstücke abgedeckt werden,
- b) sie eng anliegen und
- c) die äußeren Flächen der Kleidung glatt sind.

4.2.1.2 Verschlussanforderungen

Die Kleidung muss mit Verschlüssen versehen sein, die nicht nach außen offen endend ausgeführt sind. Die Verschlusselemente müssen verdeckt angebracht sein. Falten, die durch Verschlusselemente hervorgerufen werden, müssen auf der Innenseite der Kleidung liegen.

Nach Reinigung nach EN ISO 13688:2013, 5.2 müssen die Verschlusselemente per Sichtprüfung auf ihre Wirksamkeit untersucht werden: Im befestigten Zustand bleiben die Kleidungs- oder Taschenöffnungen verschließbar.

4.2.1.3 Anforderungen an Manschetten und den unteren Saum von Hosen

Manschetten dürfen keine Umschläge haben

Der untere Saum von Hosen oder einteiligen Anzügen darf keine Umschläge haben.

4.2.1.4 Taschenanforderungen

Es darf keine Außentaschen geben.

Jegliche Innentasche der Kleidung oberhalb der Taille darf keine Taschenöffnung auf der Außenseite aufweisen und darf nur von der Innenseite der Kleidung zugänglich sein.

Jegliche Innentasche der Kleidung unterhalb der Taille mit Taschenöffnungen auf der Außenseite muss verschließbar sein.

4.2.2 Zusätzliche Ausführungsanforderungen

4.2.2.1 Allgemeines

Die Kleidung oder das Kleidungsensemble muss aus folgendem bestehen:

- a) Bundjacke (siehe 4.2.2.2) mit Latzhose (siehe 4.2.2.3); oder
- b) Bundjacke (siehe 4.2.2.2) mit Overall ohne Ärmel (siehe 4.2.2.4); oder
- c) Overall mit Ärmeln (siehe 4.2.2.5).

Beispiele möglicher Ausführungen sind in Bild 1 abgebildet.